

Hydro, Geo, Aero – die Sphären der Erde

Am 8. Juni 2018 fand das 5. Junior Science Café der AG „Na, Erde?“ im Schlaun Haus am Schlossplatz statt. Thematisch beschäftigte es sich mit den Sphären der Erde.

VON: Nordwest-Zeitung vom 28. Juni 2018

BILDER: Schüler-AG „Na, Erde?“



Die AG „Na, Erde?“ des Neuen Gymnasiums hat ihr 5. Schüler-Wissenschaftscafé „Hydro, Geo, Aero – die Sphären der Erde“ im Schlaun Haus organisiert. Dafür erhielt die Schule von der Initiative „Wissenschaft im Dialog“ (Berlin) erneut die Auszeichnung als Junior Science Café-Schule. Mit Wissenschaftlern und Gästen diskutierten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 12 über Fragen aus der Hydro-, Geo- und Aerosphäre der Erde, mit denen sie sich ein Jahr lang beschäftigt hatten.

Im ersten Teil zur „**Hydrosphäre**“ führten Marten (Jg. 9) und der Medienkunstvermittler Jan Blum durch die Diskussion. In der Nacht der Museen hatten die Schülerinnen und Schüler, begleitend zur Ausstellung „Ozeane – Dialoge zwischen Meeresgrund und Wassersäule“ im Edith-Russ-Haus, das Projekt „Aquasphäre“ durchgeführt und sich mit Problemen im Umgang mit den Meeren und Ozeanen auseinandergesetzt.

Für die „**Geosphäre**“ wertete die AG Fossilien in den Treppenhausplatten des Neuen Gymnasiums und in den Schlosshöfen aus. Von einer Exkursion zum Osnabrücker Piesberg brachten sie Fossilien mit, die in einer Ausstellung präsentiert wurden. Morris (Jg. 7) und Lino (Jg. 8) sprachen hierzu mit dem Geografen Timo Kluttig vom UNESCO-Geopark TERRA.vita, der sie vor Ort geführt hatte, über die Entstehung und den geologischen Aufbau des Piesbergs. Vor laufender Webcam wurde live ein Fossil aus einem Stein gehauen.





Oliver (Jg. 10) moderierte das Gespräch „Aerosphäre“ mit dem Meteorologen Dr. Thomas Schmidt vom DLR-Institut für Vernetzte Energiesysteme. Zentrales Thema war der Wettervergleich Stadt/Land. Die AG hatte im Vorfeld in Achternholt (Gemeinde Wardenburg) und auf dem Schulgelände gemessen und Oldenburg als städtische Wärmeinsel identifiziert. Im Live-Telefonat mit Dr. Theodoros Pierratos von der Aristoteles-Universität in Thessaloniki wurden die Ergebnisse dann mit Verhältnissen in einer griechischen Millionenstadt verglichen.

An dem abwechslungsreichen Abend hatten sich neben den Moderatoren weitere Schüler um die Gästebetreuung, eine Plakatausstellung, musikalische Begleitung, Animationen, Modellexperimente, Mikroskopie und Präsentationstechnik gekümmert.

Die Schüler-AG unter Leitung von Dr. Bernhard Sturm existiert seit 2010. Zurzeit beschäftigen sich 13 Schülerinnen und Schüler mit Fragen zum Lebensraum Erdem aus dem Blickwinkel der Naturwissenschaften.

Links

<https://www.juniorsciencecafe.de>
Projekt „Junior Science Café“

